



**Architekt Heribert Sickmann** freut sich über den Baufortschritt. Im Frühjahr 2015 soll das Gebäude eingeweiht werden.

**Bis die Feuerwache fertig ist, dauert es noch ein paar Wochen. Am Donnerstag wird die Grundsteinlegung stattfinden.**

## Löschzug beginnt Arbeit so

**Hoetmar** (bjo). Das war zu viel Wasser, selbst für die Feuerwehr: Im Schutz des alten Feuerwehrgerätehauses fand am Donnerstag der Auftakt der Grundsteinlegung für die neue Feuerwehrunterkunft in Hoetmar statt.

Gerade, als die Feier zur Grundsteinlegung beginnen sollte, hatte der Himmel seine Schleusen geöffnet, so dass die Gäste kurzentschlossen zur alten Feuerwache gefahren waren. Dort wurde noch einmal deutlich, wa-

rum der Neubau unumgänglich ist. „Wir arbeiten in einem Gebäude, das schon vor 30 Jahren als Übergangslösung bezeichnet worden war“, machte Löschzugführer Willi Kottenstedde deutlich. Den heutigen Anforderungen jedenfalls entspreche das Gebäude an der Raiffeisenstraße nicht mehr. Und so freute sich Bürgermeister Jochen Walter am Donnerstag auch darüber, dass das 1,4 Millionen Euro teure Neubauprojekt in der Politik auf gro-

ße Unterstützung der Bürger steht. „Die Feuerwehr ist mehr als eine Dienstleistung, die die Gemeinde für den Schutz verschafft“, sagte Walter. Der Löschzug ist eine Gemeinschaft im Dienste der Bürger. „Das auch vor dem Hintergrund, dass die Stadt und die Bürger den Bau des neuen Feuerwehrhauses als außergewöhnliche Zusammenarbeit betrachten. Eigentlich